

Das war wohl nichts!

Da auch in der zweiten Interclubwoche schlechtes Wetter angesagt war, haben wir die 2. Runde schon Mitte der Woche in die Halle verschoben. Da bei uns im Team einige ausgefallen sind, mussten wir zwei Ersatzspielerinnen, Denise Jakob und Mary Hungerbühler, organisieren. Um 10 Uhr ging es am Samstag in der Tennishalle in Wangen los. Marina als 1 gesetzt spielte als R8 gegen eine überlegene Gegnerin (R6). Die Gegnerin war sehr fair und spielte nicht alle ihre Stärken aus, so kam es doch einige Male zu langen Ballwechseln bei Marina. Das Resultat 0:6 0:6 war schlussendlich aber deutlich. Als 2 spielte Denise Jakob, die ebenfalls als R8 klassifiziert ist. Sie trat ebenfalls gegen ein R6 an und schlug sich tapfer aber auch bei ihr endete es mit 0:6 0:6. Gloria war (R8) als 3 gesetzt. In fast allen Games kam es zum 40:40 aber meistens gingen die wichtigen Punkte leider verloren und deshalb war auch das Resultat schlechter als es hätte sein können (1:6 3:6). Als 4. Spielerin wurde Mary aktiv. Trotz des «blöden Bodens» in der Halle, konnte sie im 1. Satz gut mithalten, trotzdem ging leider auch das vierte Einzel 4:6 0:6 verloren.

Nach einer kurzen Pause starteten wir die Doppel. Marina und Mary spielten gegen die beiden R6 und holten das 3. Velo des heutigen Tages bzw. verloren das Spiel 0:6 0:6. Gloria und Denise starteten nicht schlecht in ihr Doppel gegen ein R7 und R8. Der 1. Satz ging knapp verloren, im 2. Satz konnten sie aber wegen zu vielen eigenen Fehlern nicht mehr mithalten. So ging auch der Match Nummer 6 verloren mit 5:7 0:6.

Nach einer kurzen Dusche gab es in Wangen noch einen grossen Teller Spagetti und lustige Gespräche mit den sehr netten Gegnerinnen.

Im Namen des Teams möchten wir nochmals ganz herzlich unseren Aushilfen, Denise und Mary, Danke sagen, die bereit waren einen Samstag aufzuwenden für unsere 2. Interclubrunde.

Von Gloria Guggenberger